

Liebe Zeltwegerinnen und Zeltweger!

Ich möchte Ihnen diesmal keinen Jahresrückblick wie sonst zu dieser Zeit üblich ins Haus liefern, sondern eher ein Thema aufgreifen, welches keine Jahreszeit bevorzugt und eigentlich die gesamte Region Aichfeld-Murboden betrifft.

Demografie.

Dieses Wort steht für eines der wichtigsten und interessantesten Projekte unserer Zeit und wurde von den Stadtwerken Judenburg in Zusammenarbeit mit dem EU-Regionalmanagement Obersteiermark West und der Obersteiermarkagentur SFG initiiert. In mehreren Arbeitskreisen versuchen die Vertreter von Gemeinden, Wirtschaftsbetrieben, Vereinen und Interessensvertretungen vor allem die Zeichen der Zeit zu erkennen und daraufhin unser aller Zukunft zu gestalten. Umfassende Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Homepage www.demografie.at

Der demografische Wandel, sei es der Bevölkerungsrückgang oder die Alterung der Gesellschaft macht leider auch vor den Bezirken Judenburg und Knittelfeld nicht Halt. Dass das vielerlei Konsequenzen nach sich zieht, liegt auf der Hand. Im Infrastruktur- und Wohnbereich ebenso wie in Unternehmen, Schulen,

Sozial- und Freizeiteinrichtungen oder aber auch im finanziellen Haushalt einer Gemeinde. Grundsätzlich muss einmal erarbeitet werden, wie wir uns am besten auf diese künftigen Entwicklungen vorbereiten bzw. einstellen können. Ist die Lebenszufriedenheit, das Arbeitsplatz- und Wohnangebot wirklich so schlecht in unserem Gebiet? Signalisieren uns vor allem junge Menschen eine immer konkreter werdende Abwanderungsbereitschaft? Mit großer Aufmerksamkeit wende ich mich in meiner Arbeitsgruppe diesen Fragen zu und gemeinsam soll versucht werden, mit realisierbaren Projekten die Region zu „beleben“. Wir sind bestrebt, Land und Leute für den demografischen Wandel und dessen Folgen zu sensibilisieren und daher bestehenden Initiativen und neuen Ideen eine Plattform zu bieten. Die Art und Weise, wie dieser Wandel gestaltet wird, ist schließlich über die Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität unserer Region entscheidend. Gleichzeitig können wir vorweg schon alle einen kleinen Beitrag zu diesem Thema leisten, indem wir unsere Einkäufe und Besorgungen in Zeltweg erledigen. Darum ersuche ich Sie auch aber im Interesse der heimischen Unternehmen.



Abschließend möchte ich Ihnen allen, werte Zeltwegerinnen und Zeltweger für die gute Zusammenarbeit im fast schon abgelaufenen Jahr danken und freue mich schon auf gemeinsame Aktionen auch im nächsten Jahr.

Ihnen persönlich wünsche ich eine besinnliche und ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Herzlichst, Ihr